

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS2021/2022
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Erziehungswissenschaft	Zeitraum (von bis):	27.09.2021- 25.02.2022
Land:	Türkei	Stadt:	Istanbul
Universität:	Marmara University	Unterrichts- sprache:	Türkisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Als erstes habe ich mich an der TU Dortmund beworben und hatte bei der Bewerbungsphase keine Probleme. Man sollte die Fristen der TU Dortmund beachten und sich früh darum kümmern. Beim erstellen des Stundenplans hatte ich einige Schwierigkeiten. Auf der Homepage der Marmara University findet man mit etwas Suche eine Übersicht zu den Kursen. Ich habe mich für Kurse entschieden, die das Interesse in mir geweckt haben. Die Liste war sowohl auf türkisch als auch auf Englisch zu finden. Vorort habe ich einige Kurse umgewählt, da sie entweder nicht stattgefunden haben oder nicht meine Erwartungen erfüllten. Ich habe auch aus Interesse ein Fach aus einer anderen Fakultät gewählt.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe für meinen Aufenthalt den Auslands-Bafög beantragt und habe ihn ungefähr einen Monat nach Ankunft bekommen. Man sollte beim Beantragen darauf achte, dass man sich mindestens 6 Monate vorher dafür bewirbt, denn sonst kann es sich sehr in die Länge ziehen. Die ERASMUS Förderung habe ich direkt nach einreichen der Dokumente bekommen, welches mir sehr geholfen hat.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich habe eine doppelte Staatsbürgerschaft also sowohl die deutsche als auch die türkische Bürgerschaft. Das bedeutet ich brauchte kein Visum und hatte auch keine Probleme. Von Freunden kann ich aber mitteilen, dass einige kleinere Probleme hatten, da die türkische Ausweisnummer eine sehr große Rolle in der Türkei spielt. Jedoch sind dies keine großen Probleme die nicht behoben werden können, sondern nur ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

Die Marmara Universität hat einen Sprachkurs auf Türkisch angeboten. Ich kann zwar gut türkisch sprechen, habe aber aus reiner Interesse an einem Sprachkurs für mittleres Niveau teilgenommen, da ich nie die Grammatik der Sprache gelernt hatte. Durch den Kurs konnte ich die grammatikalischen Regeln meiner Muttersprache lernen und besser verstehen.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Nach Ankunft am Sabiha Gökçen Flughafen habe ich einen "HAVABÜS" richtung Kadiköy genommen. Havabüs ist ein günstiger Transfer vom Flughafen in einige Stadtteile. Auf der Homepage von HAVABÜS kann man weitere Stadtteile finden, zu denen es einen Transfer gibt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Marmara University hat einen schönen und großen Campus. Der Campus befindet sich in Kadiköy Göztepe und nennt sich Göztepe Campus. Es gibt mehrere Cafes und eine Mensa, in denen man während den Pausen und Freistunden seine Zeit vertreiben kann. Es gibt unterschiedliche Essensauswahlen und die Mensa ist sehr günstig. Bibliothek und Sporthalle sind ebenfalls im Campus drinn. In der Sporthalle kann man auch dem Verein der Universität bei Basketball oder Volleyball spiele zusehen. Sehr schön fand ich, dass es auf dem Campus sehr viele Katzenhäuser sowie Katzenfutter gab.

Das International Office befindet sich im "Ibrahim Üzümcü" Gebäude, welches ich beim ersten Mal fast übersehen hätte :D. Die Mitarbeiter kümmern sich um einen und es wird versucht zu helfen. Bei mir gab es einen Systemfehler welches nicht direkt behoben werden konnte, weshalb ich insgesamt dreimal für das gleiche Problem und International Office musste. Der Mitarbeiter war sehr geduldig und hat verusht das Problem zu klären. Es dauert etwas bis man seinen Studentenausweis bekommt. Bei Freundinnen, die den türkischen Ausweis nicht hatten, hat es sogar den halben Ausnadsaufenthalt lang gedauert.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich hatte nur Seminare und kleine Vorlesungen. Die Seminare variieren zwischen 20-50 Personen und die Kursräume sind wie Schulklassen aufgebaut. Das Klima in den Seminaren ist angenehmen und locker. Die Professoren sind sehr hilfsbereit und versuchen einem zu Helfen. Sie gehen auf ErasmusstudentInnen ein und versuchen einige Dinge zu vereinfachen. Am besten spricht man die Dozenten persönlich an, da sie manchmal nicht auf Mails reagieren. Es gibt meistens Whatsapp Gruppen für alle Seminare, in denen auch die Dozenten sind. Um diese zu finden sollte man am Besten Einheimische KomillitonInnen fragen.

In der Türkei gibt es zwei Prüfungsphasen, die Midterms und die Finals. Die Midterms finden ungefähr nach 1-2 Monaten statt und die Finals kurz vor dem Ende des Erasmusaufenthalts. In meinen Finals sind keine Themen vorgekommen, die auch in den Midterms abgefragt wurden. Dies ist aber nicht sehr üblich und war für mich sehr Vorteilhaft. Da die Seminare auf türkisch stattfanden, sollte man die Sprache gut beherrschen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche habe ich schon vor dem Aufenthalt angefangen. Es ist schwer vom weitem eine Vertrauenswürdige Unerkunft zu finden, weshalb ich empfehlen kann, dass man 2-3 Wochen vorher fliegt um eine Unterkunft zu suchen. Ich bin im geichen Jahr 2 Monate vor meinem Aufenthalt mit meiner Familie zusammen in die Türkei gereist und hatte dementsprechend das Glück Vorort zu suchen. Ich habe in einem Studentenwohnheim in Kadiköy gelebt, welches sehr

nah an der Marmara Universität und zum Stadtzentrum war. Die Mieten sowohl für Studentenwohnheime als auch für Wohnungen sind aufgrund der Inflation extrem gestiegen und können auch teuer sein. Aus diesem Grund bietet es sich eine Wohnung mit weiteren Erasmusstudenten zu mieten und die Kosten zu teilen.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Während meines Auslandsaufenthaltes hat die Inflation in der Türkei stark zugenommen und war auch zu spüren. Auch der Euro-Lira Kurs war sehr am schwanken. Anfang Oktober lag 1Euro bei 12 Lira. Nach viel Hoch und ab hat es sich im Laufe der Zeit bei ca. 1zu15 stabilisiert. Die türkische Währung hat viel an Wert verloren, was auch an den Preisen festzustellen war aber einen nicht extrem beeinflusst hat. Aus diesem Grund würde ich sagen, dass Lebensmittel etwas teuer sein können. Freizeitaktivitäten sind günstig. In der Türkei kann man sich eine Museumskarte für weniger als 10 Euro kaufen und in allen Museen der Türkei reingehen. Mit der Studentenkarte kann man auch Rabatte bei Aktivitäten bekommen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Istanbul sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut ausgebaut. Die Marmaray hilft um von der europäischen Seite auf die asiatische Seite zu fahren. Auch die Metrobus Linie ist dafür geeignet. Es gibt mehrere Metrolinien und auch Straßenbahnen. Fahrpläne auf Google helfen einem die Stationen zu lernen und mit Google-Maps oder mit den Apps Trafi oder Moovit kann man überall hingehen. Als StudentIn kann man die Studentistanbulkart beantragen, welches sehr günstig ist. Als Studentin kann man monatlich ein Abo abschließen für ca. 80 Lira mit dem man 200 mal fahren kann. Diese Abo ist sehr günstig und lohnt sich auf jeden Fall. Bis man eine Studentenkarte bekommt kann man an den gelben Automaten normale Istanbulkarten für 10-20 Lira um die Zeit zu überbrücken. Fahrrad würde ich nur an Promenaden am Meer (Bosphorus) empfehlen, da es aufgrund der Menschenmenge sehr schwer wird.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich wurde vor meinem Antritt von meinem ESN-Betrüer (Peer Buddy) kontaktiert und in die Marmara Erasmus Whatsapp Gruppe hinzugefügt. In der ersten Woche finden viele Kennenlernetreffen statt, in denen man viele Menschen und gute Freundschaften finden kann. Auch im weiteren Verlauf gab es Programme, die vom ESN Team organisiert wurden. Ich habe an den Ausflügen in andere Städte teilgenommen. Es gab auch Aktivitäten wie Lasertag, Besuch in Museen, eine social work Woche und regelmäßige Treffen in Pub's und Partys. In der social work Woche haben wir Straßentieren Futter gegeben, sind in ein Dialogmuseum und Darkmuseum gegangen um Taube und Blinde Menschen zu verstehen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Istanbul sind die Aktivitäten sehr vielfältig. Clubs und Bars sind in Kadiköy oder auf der Istiklal Straße beliebt. Cafes sind an jeder Ecke zu finden. Die Cafes in Kadiköy sind sehr gemütlich und beliebt, da sie bestimmte Konzepte haben. Istanbul hat eine sehr lange und tiefe Geschichte. Aus diesem Grund gibt es sehr viele Sehenswürdigkeiten und Moscheen. Die bekanntesten Moscheen sind die Hagia Sofia und die Blue Mosque. Die meist bekanntesten Sehenswürdigkeiten sind der Galata Turm und der Mädchenturm. Es gibt auch viele Paläste, die als Museum fungieren, wie zum Beispiel Dolmabahçe Palast, Topkapi Palast oder auch Beylerbeyi Palast. Mit Zügen und Bussen kann man auch Ausflüge in andere Städte machen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich würde empfehlen etwas Bargeld mitzunehmen um nicht viele Gebühren beim Geldabheben zu bezahlen.

Ich habe mir eine türkische Bankkarte machen lassen, welches mir sehr beim Online bezahlen geholfen hat. Ansonsten könnte eine Kreditkarte sehr sinnvoll sein.

In der Lebensmittelkette Migros kann man an der Kasse eine ININAL Karte kaufen, die man aufladen muss und die wie eine Kreditkarte fungiert.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Yemek Sepeti und Getir sind die meist benutzten Aps, die wie Lieferando oder auch GORILLAS sind.